

Marina Picksak sprintet 75 m in nur 9,9 sec

Leichtathletik: Georgsheiler schaffen 11 Titel bei Ostfrieslandmeisterschaften U14

11 Titel, weitere gute Platzierungen und zahlreiche Bestleistungen, die meisten davon gut für vordere Plätze in der Niedersächsischen Bestenliste: Die Bilanz der Georgsheiler Leichtathleten bei den Ostfriesland-Meisterschaften in der Altersklassen U14 konnte sich sehen lassen. Dabei begannen die vom MTV Aurich ausgerichteten Wettbewerbe für die Südbrookmerländer erstmal mit einer herben Enttäuschung. Über die 4 x 75 m-Distanz der Schülerinnen musste das hoch favorisierte erste Staffelteam wegen Überlaufens der Wechselzone disqualifiziert werden. Trotzdem ging der Titel an die Georgsheilerinnen, denn die zweite, nur wenig schwächer besetzte Mannschaft mit Antonia Fulfs, Jana Wübbena, Marlin Saathoff und Jana Neemann sprang in die Bresche und gewann mit 42,3 sec noch deutlich vor den Teams aus Warsingsfehn und Norden. Auch in weiteren Sprintwettbewerben dominierten die Georgsheiler. Eifriger Titelhamster in der Klasse W13 war dabei Marina Picksak, die nicht nur das 75-m-Finale in erstklassigen 9,9 sec vor Vereinskameradin Rena Schön (10,4 sec) für sich entschied, sondern in ebenso guten 9,8 sec auch über die 60-m-Hürdendistanz nicht zu schlagen war. Hier besetzten die Georgsheiler mit Schön (10,1 sec) und Jennifer Lieder (10,2 sec) sogar alle 3 Plätze auf dem Siegerpodest. Einen weiteren Sieg landete Picksak mit dem Speer (23,71 m). Zwei erste Plätze steuerte Marie Lengert bei: Im Kugelstoßen erreichte sie mit 9,72 m eine neue Bestmarke und im Weitsprung landete sie bei 4,63 m vor Marina Picksak, die 4,50 m erzielte. Mit 1,42 m wurde sie zudem noch Zweite im Hochsprung.

In der Klasse W12 zeigte Antonia Fulfs erneut ihre ausgezeichnete Hochsprungtechnik. Als Einzige überwand sie an diesem Tag die 1,39 m und so stand die Kleinste am Ende auf dem höchsten Treppchen. Daneben wurde sie jeweils noch Dritte im 75-m-Sprint (10,7 sec) und im Weitsprung (3,78 m)

Und auch die Georgsheiler Jungs hielten sich bei der Verteilung der Titel nicht zurück. Gleich vierfacher Meister in der Klasse M12 wurde Till Werner. Über 75 m lag er in 10,5 sec nur knapp vor seinem Vereinskollegen Gabriel Bamezon (10,6 sec), siegte im Weitsprung aber deutlich mit 4,23 m, im Hochsprung mit neuer Bestleistung von 1,37 m und im Speerwurf mit 23,26 m. Bamezon wurde im Hochsprung mit 1,33 m Zweiter und im Weitsprung mit 3,89 m Dritter.

Ergebnisse:

W12	75 m	Jana Neemann	(11,2 sec)	Rang 4
W13	75 m	Jana Wübbena	(10,5 sec)	Rang 4
		Jennifer Lieder	(10,8 sec)	Rang 6
	60-m-Hürd.	Jana Wübbena	(11,7 sec)	Rang 5
	Weitsprung	Jennifer Lieder	(4,26 m)	Rang 4
		Rena Schön	(4,21 m)	Rang 5
		Jana Wübbena	(4,05 m)	Rang 7
	Hochsprung	Jana Wübbena	(1,32 m)	Rang 5
		Jennifer Lieder	(1,32 m)	Rang 7